

wert des Projekts. Denn dem steht aktuell nur ein Börsenwert von 33 Millionen Dollar gegenüber, wobei die Berechnung zu einem Kupferpreis erfolgte, der rund 20 Prozent unter dem aktuell gültigen Niveau liegt. Gelingt wie geplant bis zum vierten Quartal 2016 die Produktionsaufnahme, wäre der Wert noch immer ein Schnäppchen. Explorer-Aktien sind aber bekanntlich mit hohen Risiken behaftet. So wollen auch hier erst mal die Finanzierung auf die Beine gestellt und alle sonst noch anstehenden Aufgaben erledigt sein. Nur für Zucker. JÜB

auszuführen. Von dem Produkt überzeugt ist auch ein deutscher Autobauer, der im Januar gleich 45 Helix-Systeme geordert hat. Weil Perceptron bereits mit General Motors (GM) zusammenarbeitet, wird am Markt vermutet, dass hinter dem Großauftrag die GM-Tochter Opel steckt. Unabhängig davon, wer der Auftraggeber ist, deutet die Order das Potenzial von Helix für Perceptron an. Ein 16-Jahres-Hoch beim Aktienkurs sorgt zudem für ein günstiges Chartbild. JÜB

PERCEPTRON WKN: 889 624
Großauftrag beflügelt 3-D-Druck-Aktie


Alles rund um das Megathema 3-D kommt an der Börse derzeit gut an. Dieser Trend beflügelt auch den Hersteller berührungloser Mess- und Prüftechniklösungen, **Perceptron**. Als 3-D-Wert werden die Amerikaner dank der Sensorplattform Helix wahrgenommen. Diese 3-D-Messtechniklösung ermöglicht es industriellen Herstellern, Messtechnikaufgaben leicht und mit sehr hoher Präzision

IBS WKN: G22 840
Siemens treibt den Squeeze-out voran

Der Münchner **Siemens**-Konzern will sich bald den Softwarespezialisten **IBS** komplett einverleiben und das Unternehmen danach womöglich auch von der Börse nehmen. Vergangene Woche überschritt der Industriekonzern die Beteiligungsschwelle von 95 Prozent und will nun einen sogenannten Squeeze-out beantragen. Für die Übertragung der noch im Streubesitz verbliebenen Aktien will die DAX-Firma eine, wie es heißt, angemessene Barabfindung zahlen. PRL

bei denen sich Anleger im Fall einer Pleite hinten in der Gläubigerschlange anstellen müssen, sind eine Mischung aus Eigen- und Fremdkapital. Da das Darlehen in der Bilanz als Verbindlichkeit ausgewiesen wird, werden Anleger jedoch vor dem haftenden Eigenkapital von insgesamt 1,5 Millionen Euro bedient. Doch was passiert, wenn zu viele Anleger nach einer Mindesthalte-

dauer von zwölf Monaten kündigen? Dann müsste der Anbieter über so viele ertragreiche Anlagen inklusive stiller Reserven verfügen, dass mit dem Verkauf alle Anleger bedient werden können. Dann würde sich wirklich zeigen, ob sich die im Szenario angesetzte „Grundrentabilität“ nach Abschreibungen von zwölf Prozent und mehr erzielen lässt. MHS

 Eine Liste mit allen „schwarzen Schafen“ des Kapitalmarkts, über die wir in dieser Rubrik berichtet haben, finden Sie unter: www.boerse-online.de/schwarze-liste

ICH KAUFTE JETZT

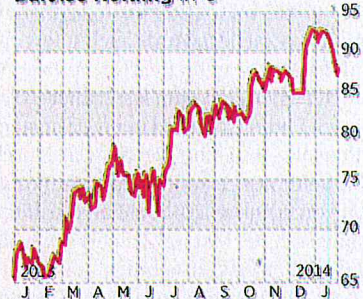
Baloise Holding



Andre Koppers ist Bevollmächtigter der Vermögensverwalter Oberbanscheidt & Cie

Der Schweizer Versicherer Baloise gehört zu unseren bevorzugten Investments. Er ist vorwiegend in der Schweiz, in Deutschland, Belgien, Luxemburg und Liechtenstein tätig und somit in den stabileren Ländern Europas. 45 Prozent des Betriebsergebnisses werden im Heimatmarkt erwirtschaftet. Das sehr stabile und skalierbare Sachgeschäft dominiert hier klar vor der kleineren Lebensversicherungssparte. Die robuste Kapitalausstattung liegt deutlich über denen der meisten anderen europäischen Versicherungsunternehmen. Mit einer Dividendenrendite von knapp vier Prozent gehört das Unternehmen zu den zuverlässigen Dividendenzahlern. Fazit: Mit der Aktie kauft man sicher kein Kursfeuerwerk ins Depot, stattdessen aber einen stabilen Dividendenwert. Zudem kann es nicht falsch sein, einen Titel zu halten, der sein mitunter langweiliges Kerngeschäft ertragreich beherrscht.

Baloise Holding in €



Die **Baloise Holding** (WKN: 853 020), eine führende und international tätige Schweizer Versicherungsholding, ist ein zuverlässiger und stabiler Dividendenwert.

Charts: Bloomberg, iBanal Charts, Bild: P&P/Personen & Informagik AG